

# Grüezi Bonjour Bongiorno

Willkommen auf Kuba



Die wichtigsten Informationen  
für Ihren Aufenthalt auf Kuba



caribbean  
**tours**



- 4** Das Wichtigste zuerst!
- 6** Mi Cuba linda
- 8** Unsere Lieblingsorte
- 12** Kleines Wörterbuch
- 14** Kuba von A bis Z
- 23** Information zur Mietwagenübernahme

---

# Bienvenidos a Cuba!

Das Schweizer Unternehmen Caribbean Tours ist der lokale Vertreter Ihres Reiseveranstalters in Havanna. Wir sind seit über 15 Jahren mit Kuba auf Tuchfühlung, kennen die wunderbaren Seiten der Insel – und auch ihre Schwachpunkte – und stehen Ihnen mit unserer reichen Erfahrung zur Seite: Wann immer Sie während Ihres Aufenthalts in irgendeiner Form Hilfe benötigen, wenn Sie auf Ihrer Entdeckungsreise Unterstützung brauchen, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Denn es ist unser aufrichtiger Wunsch, dass Sie Ihren Aufenthalt in Kuba durch und durch positiv erfahren und er Ihnen glückliche Erinnerungen beschert.



**Andreas Blass**  
CEO Caribbean Tours



**Luis Perez**  
Director Customer  
Experience



caribbean  
**tours**

# Das Wichtigste zuerst!

## KONTAKTE

### **Caribbean Tours AG**

Avenida Paseo 606  
zwischen 25 und 27, Vedado  
CP10400 La Habana  
Cuba  
Telefon +53 (0)7 834 42 51  
Fax +53 (0)7 834 42 53  
customerexperience.cu@caribbeantours.ch  
www.caribbeantours.ch

Mo–Sa: 8.00–20.00  
So 8.00:–18.00

### **Repräsentanten in:**

Viñales ..... +53 (0)5 874 11 47  
Havanna ..... +53 (0)5 279 98 40  
Varadero ..... +53 (0)5 264 03 62  
Cienfuegos ..... +53 (0)5 501 62 80  
Trinidad ..... +53 (0)5 548 45 87  
Holguín ..... +53 (0)5 286 65 86  
Santiago de Cuba ..... +53 (0)5 564 17 63

## KONTAKT BOTSCHAFT IN HAVANNA

### **Deutsche Botschaft**

Embajada de la República Federal  
de Alemania  
Calle 13 No. 652 Ecke B  
Vedado, La Habana, Cuba  
Telefon +53 (0)7 833 25 69  
Fax +53 (0)7 833 15 86  
info@havanna.diplo.de

### **Schweizer Botschaft – International Cooperation**

Avenida 5ta No. 2005 zwischen 20 und 22  
Miramar, Playa, La Habana, Cuba  
Telefon +53 (0)7 204 26 11  
Fax +53 (0)7 204 11 48  
hav.vertretung@eda.admin.ch

### **Österreichische Botschaft**

Avenida 5ta A No. 6617, Ecke 70  
Miramar, Playa, La Habana, Cuba  
Telefon +53 (0)7 204 28 25  
Fax +53 (0)7 204 12 35  
www.bmeia.gv.at

## NOTFALLNUMMERN

---

<b>Feuerwehr</b> .....	105
<b>Polizeinotruf</b> .....	106
<b>Krankswagen</b> .....	104

### 24-h-Notfallnummer Caribbean Tours:

Telefon +53 (0)5 279 98 40

## EINIGE GELDWECHSELMÖGLICHKEITEN IN HAVANNA

---

### CADECA

Strasse: Obispo Ecke Compostela

Mo – Sa: 8.30 – 20.00

So: 9.00 – 18.00

### Banco Metropolitano

Strasse: Prado zwischen Virtudes und Animas

Mo – Fr: 8.30 – 15.30

### Banco Metropolitano

Strasse: Empedrado Ecke Aguiar

Mo – Fr: 8.30 – 20.30

Auch die meisten Hotels bieten Geldwechsel für ihre Gäste an.

### Wichtig:

- Geldautomaten sind in der Regel 24 h bei beiden Banken zugänglich, es ist jedoch möglich, dass diese vor allem an Wochenenden kein Geld mehr enthalten.
- Zum Geldwechsel Pass mitbringen.

## ANSPRECHPARTNER BEI GELDPROBLEMEN

---

### Asistur

Oficina Central en La Habana:

Prado No. 208 zwischen Trocadero und Colón

Habana Vieja, La Habana, Cuba

Telefon +53 (0)7 866 44 99

Fax +53 (0)7 866 80 87

## AUTOVERMIETUNGEN

---

**REX** ..... +53 (0)7 265 55 55

..... +53 (0)7 262 50 55

**VIA Rent a Car** ..... +53 (0)7 206 97 91

## VORWAHLEN

---

**Schweiz** ..... 119 41

**Deutschland** ..... 119 49

**Österreich** ..... 119 43

# Mi Cuba linda

Kuba ist nicht nur eine wunderbare Karibikinsel, Kuba ist ein Erlebnis und anders als wahrscheinlich alles, was Sie bisher erlebt haben. Ein Land voller Widersprüche, die beeindruckend unter die Haut gehen.

Es lockt die betörende Landschaft des Westens mit den imposanten Hügeln aus Kalkstein (Mogotes), der roten Erde und den Tabakplantagen. Der architektonische Spannungsbogen, welcher sich über fünf Jahrhunderte spannt, von den Palästen der eins-

tigen Zuckerbarone über die Schätze der Kolonialzeit zur farbenfrohen Moderne der 50er- und 60er-Jahre. Während in Havanna das Leben pulsiert und die Hauptstadt hier und dort ihren mondänen Glanz wiedererlangt hat, scheint in den Dörfern auf dem Land die Zeit seit Jahrzehnten stillzustehen. Und fast immer fällt irgendwo der Blick auf das herrliche Türkis des Meeres, und man ist beglückt von der Einzigartigkeit der weissen, traumhaften Sandstrände der karibischen Insel.





Wir bringen Sie  
ganz nah an  
das authentische  
Leben in Kuba.

Ihr Reiseveranstalter setzt für Reisen in Kuba auf uns. Denn es gehört zu unseren Spezialitäten, die Kunden ganz nahe an das authentische Kuba zu bringen. Dorthin, wo das Herz der Insel schlägt, wo die Nächte lang und die Tage voller Inspiration sind. Auch hier sind es die Gegensätze, die eine unwiderstehliche Anziehungskraft ausüben. Philosophierende Menschen, Lebenskünstler und tief verwurzelte Kultur neben sprühender Lebensfreude, die Melancholie der verfallenden Paläste neben neu gebauten Luxushotels, restaurierten Plätzen und beeindruckenden Museen. Wir zeigen Ihnen das Kuba einer freudigen, dynamischen jungen Generation und jenes der Nationalhelden – Fidel Castro, Che Guevara –, die mit flammendem Herzen für ihre sozialistische Überzeugung gekämpft haben.



# Unsere Lieblingsorte

## IM WESTEN



**1 María la Gorda** ist der westlichste Ort Kubas. In dieser Gegend befindet sich nur ein Hotel. Die Strasse ab Pinar del Rio ist teilweise in schlechtem Zustand. Dafür verzaubert María la Gorda mit seinen einzigartigen Korallenriffen, kristallklarem Wasser und den vielen Tauchspots die Besucher, die kommen, um die Unterwasserwelt zu erkunden.

**2 Viñales** repräsentiert ein Paradies für Naturfreunde und Aktivtourismus (z. B. Wandern, Reiten, Radfahren, Klettern etc.). Hier erheben sich die gigantischen Kalksteinformationen «Mogotes», umgeben von der einzigartigen grünen Vegetation und dem besten Tabak, der in dieser Gegend angebaut wird.





**3 Cayo Levisa** liegt drei Kilometer nördlich des Festlandes und ist nur per Boot oder Fähre erreichbar. Hier gibt es nur ein Hotel mit Bungalows, welches direkt am traumhaften, feinkörnigen Sandstrand liegt. Die Insel begeistert vor allem Urlauber, die Ruhe und Erholung suchen.

**4 Havanna** ist wie keine andere Stadt der Welt, und die Geschichte der Stadt hat vielfältige Spuren hinterlassen. In der von der UNESCO geschützten historischen Altstadt «Habana Vieja» können zahlreiche prunkvolle koloniale Herrenhäuser bestaunt werden. Bei einem Spaziergang durch die Stadt wird jedem Besucher sofort klar, warum die Altstadt ein UNESCO-Weltkulturerbe ist: Plaza de Armas, Plaza Vieja, Palacio de los Capitanes Generales, Capitolio und die Kathedrale sind einige der Höhepunkte die man auf keinen Fall verpassen darf. Lassen Sie sich verzaubern von kultureller Vielfalt, Autos aus den nostalgischen Fünfzigern und einem Nachtleben voller Rhythmus.

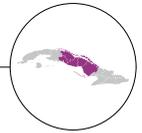
**5 Varadero** liegt an der Nordküste Kubas auf der 20 Kilometer langen Halbinsel Hicacos. Mit seinen weissen, langen Sandstränden und dem türkisblauen Meer ist und bleibt Varadero das bekannteste und grösste Badeferienparadies Kubas.

**6 Ciénaga de Zapata** ist das grösste Feuchtgebiet Kubas und verspricht eine vielfältige Flora und Fauna. In dieser Region befindet sich auch die historische Schweinebucht, in der 1961 die Invasion durch die Amerikaner vereitelt wurde. Hier werden Tauch- und Schnorcheltouren angeboten, und von verschiedenen Spots aus kann ein Wrack erkundet werden.

**7 Isla de la Juventud**, aus R. L. Stevensons gleichnamigem Buch als «die Schatzinsel» bekannt, überzeugt so gut wie jeden Besucher mit ihrer fantastischen Natur und einer atemberaubenden Unterwasserwelt: Ihre bunten Korallen und Fische sowie eine Reihe vorgelagerter Schiffswracks machen die Insel zu einem Paradies für Taucher.



## ZENTRALKUBA



**1 Santa Clara** ist die Hauptstadt der Provinz Villa Clara. Hier befindet sich das Denkmal und Mausoleum von Ernesto Che Guevara, in dem die sterblichen Überreste des Revolutionärs bestattet sind. Santa Clara spielte eine zentrale Rolle während der Revolution. Dessen Einnahme durch Che Guevara zählt zu seinen grössten militärischen Leistungen.

**2 Cayo Coco, Cayo Guillermo und Cayo Santa María** zählen zur Inselgruppe Jardines del Rey und gehören aufgrund ihrer einzigartigen Natur zum Biosphärenreservat Buenavista. Sie sind mit ihren vorgelagerten Korallenriffen auch ein Paradies für Wassersportler. Einmalig weisse Sandstrände und das kristallklare Meer sind ideal für Erholungssuchende, Strandliebhaber und sportlich aktive Gäste.

**3 Trinidad**, 1514 gegründet und 1988 zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt, wird auch die «Museumsstadt Kubas» genannt. Zwischen Küste und Gebirge, in der Provinz Sancti Spiritus gelegen, beeindruckt Trinidad mit seiner spanischen Kolonialarchitektur. Die prächtigen Paläste der ehemaligen Zuckerbarone versetzen die Besucher in eine glanzvolle Vergangenheit.

**4 Cienfuegos** ist ein architektonisches Kleinod mit starkem französischem Einfluss. Die Hafenstadt wird «Perle des Südens» genannt und ist, 17 Jahre nach Trinidad, aufgrund seiner einzigartigen neogotischen und neoklassischen Prachtbauten und seiner sehr gut erhaltenen historischen Altstadt nun auch UNESCO Weltkulturerbe.





## IM OSTEN



**1 Camagüey** mit einem Netz aus verwindelten Gassen gleicht einem Irrgarten, der ehemals, so lautet die Legende, zum Schutz vor Piraten angelegt wurde. Die meisten Besucher übernachten vor ihrer Weiterreise in den Osten der Insel in der drittgrößten Stadt Kubas mit ihren interessanten Galerien, Barockkirchen und versteckten Plätzen.

**2 Guardalavaca** ist vor allem bekannt für seine schönen Strände wie Playa Esmeralda und Playa Pesquero. Hier findet man schöne Hotelanlagen, umgeben von üppiger Vegetation und hügeligem Hinterland, romantischen Buchten und dem türkisfarbenen Meer.

**3 Holguín**, Hauptstadt der gleichnamigen Provinz, bietet einige Sehenswürdigkeiten, Museen, Galerien und Denkmäler. Liebevoll wird sie von den Einheimischen auch als die Stadt der Parks bezeichnet, da viele historische Plätze hier zum Verweilen einladen.

**4 Baracoa** wurde 1511 gegründet und ist die älteste Stadt Kubas. Über 400 Jahre hatte Baracoa keine Überlandverbindung zum restlichen Festland und konnte bis zur Revolution nur über den Seeweg erreicht werden. Durch diese lang andauernde Abgeschlossenheit ist in Baracoa bis heute die einzigartige Mystik vergangener Zeiten zu spüren. Ein Paradies für Naturliebhaber mit Flüssen, Kakao-plantagen und dem bekannten Humboldt Nationalpark speziell für Wanderfreunde.



**5 Santiago de Cuba**, die zweitgrößte Metropole Kubas, ist die karibischste Stadt der Insel und gilt als Schmelztiegel der Kulturen. Nirgendwo vermischt sich karibische und afrikanische Kultur so stark wie in dieser pulsierenden Stadt im Südosten der Insel. Die Geburtsstädte des kubanischen Musikstils «Son» und der berühmte Karneval im Juli sind immer einen Besuch wert.

**6 Granma** ist eine Provinz mit wunderschöner Landschaft. Sie beheimatet nicht nur die Bergkette der Sierra Maestra, sondern auch den Río Cauto, den längsten Fluss des Landes. Granma besticht mit einer fantastischen Flora und Fauna, welche in den zwei Nationalparks bestaunt werden können. In dieser Provinz wandert man auf

den Spuren von Fidel und seinen Mitstreitern zur Comandancia General de La Plata. Hier versteckten sich die Revolutionäre nach der Landung mit ihrem Boot «Granma» und bereiteten die Revolution vor.

# Kleines Wörterbuch

## Begegnung

<b>Hallo</b>	Hola
<b>ja / nein</b>	si / no
<b>Guten Tag (am Vormittag)</b>	Buenos días
<b>Guten Tag (ab mittags)</b>	Buenas tardes
<b>Guten Abend / gute Nacht</b>	Buenas noches
<b>Auf Wiedersehen</b>	Adiós
<b>Tschüss / Bis später!</b>	Hasta luego
<b>Entschuldigung / Wie bitte?</b>	Perdón
<b>Ich verstehe / spreche kein Spanisch.</b>	No entiendo / hablo el español.
<b>Sprechen Sie deutsch / englisch?</b>	¿Habla usted alemán / inglés?
<b>Wie heißt du / heissen Sie?</b>	¿Cómo te llamas / se llama usted?
<b>Ich heiße ...</b>	Me llamo ...
<b>Wie geht es dir / Ihnen?</b>	¿Qué tal? / ¿Cómo está usted?
<b>sehr gut / schlecht</b>	muy bien / mal
<b>gestern, heute, morgen</b>	ayer, hoy, mañana
<b>vielen Dank</b>	muchas gracias
<b>gern geschehen</b>	con mucho gusto
<b>bitte</b>	por favor

## Zahlen

<b>die Zahl</b>	el numero
<b>eins</b>	uno
<b>zwei</b>	dos
<b>drei</b>	tres
<b>vier</b>	cuatro
<b>fünf</b>	cinco





<b>sechs</b>	seis
<b>sieben</b>	siete
<b>acht</b>	ocho
<b>neun</b>	nueve
<b>zehn</b>	diez

### Tage

<b>die Wochentage</b>	los días de la semana
<b>Montag</b>	lunes
<b>Dienstag</b>	martes
<b>Mittwoch</b>	miércoles
<b>Donnerstag</b>	jueves
<b>Freitag</b>	viernes
<b>Samstag</b>	sábado
<b>Sonntag</b>	domingo

### Orte

<b>der Ort</b>	el lugar
<b>die Apotheke</b>	la farmacia
<b>die Bank</b>	el banco
<b>das Krankenhaus</b>	el hospital
<b>der Strand</b>	la playa
<b>der Supermarkt</b>	el supermercado

### Fragen

<b>die Frage</b>	la pregunta
<b>Wo ist ...?</b>	¿Dónde está ...?
<b>Was ist das?</b>	¿Qué es?
<b>Wie viel kostet ...?</b>	¿Cuánto cuesta ...?
<b>Wie spät ist es?</b>	¿Qué hora es?

# Kuba von A bis Z

## A

### Adam & Eva

Kubanerinnen und Kubaner lieben das Kokettieren und Flirten, geizen nicht mit Komplimenten – auch im Vorübergehen –, sind aber erfahrungsgemäss weder bössartig noch hartnäckig. Wir meinen: Das Kompliment geniessen und mit einem wortlosen Lächeln weitergehen.

## B

### Baseball

Überall auf der Strasse kann man es sehen. Meistens sind es Jugendliche, die auf der Strasse eine abgewandelte Form des sehr beliebten Nationalsports Baseball spielen, das hier «pelota» genannt wird.

### Boxen

Kuba hat schon einige Olympische Goldmedaillen im Amateurboxen mit nach Hause gebracht. Jede grössere Stadt hat eine Arena, in der grosse Boxkämpfe ausgetragen finden. Kleinere Kämpfe dagegen werden in Übungsstudios statt, wo auch trainiert wird.

### Betteln

Die Armut auf Kuba wird durch zahlreiche Subventionen gelindert, verhungern muss niemand. Trotz Lebensmittelkarten muss jedoch durchschnittlich die Hälfte des Einkommens für Lebensmittel ausgegeben werden. Die Mehrheit der Kubaner lebt in höchst bescheidenen, ärmlichen Verhältnissen und mit einem finanziellen Minimum. Betteln in den Strassen ist vergleichsweise selten, kann jedoch aus oben genannten Gründen vorkommen.

**«Ich brauche Milch für mein Kind» – ein beliebter Trick. Es kann vorkommen, dass Sie in der Altstadt von Havana um Geld gebeten werden, damit die Person Milch für ihre Familie kaufen könne. Diese Milch oder Milchpulver wird zwar im Devisenladen auch gekauft, wird aber nachher gegen Bares umgetauscht.**

### Buena Vista Social Club

Der gleichnamige Film von Wim Wenders (1999) trug den Rhythmus und das kubanische Lebensgefühl in die ganze Welt. Die Hits aus dem Film – zum Beispiel «Chan-chan» – stammen aus den 50er-Jahren, doch verleiten sie noch heute zum Tanzen und ertönen in Kuba an allen Strassenecken.

# C

## **Cayo**

Rings um die Hauptinsel Kuba herum, befindet sich eine Vielzahl von kleinen Inseln, «Cayos» genannt. Viele von ihnen, z. B. Cayo Coco, sind für ihre langen, traumhaft weissen Sandstrände mit Karibikflair bekannt.

## **Casas Particulares**

Nicht mehr nur für Individualtouristen bietet sich als Alternative zum Hotel die Unterkunft in Casas Particulares (kubanische Privatunterkünfte) an. Diese kubanischen Bed & Breakfast-Unterkünfte eröffnen die Möglichkeit, näher in Kontakt mit der kubanischen Bevölkerung zu kommen.



## D

### **Domino**

Nicht zu vergessen ist das typische Dominospiel. Bis spät abends sitzen die Einheimischen noch mit ihren Tischen und Stühlen auf der Strasse, wo sie erzählen und Domino spielen und oftmals eine Zigarre rauchen.

## E

### **Ernest Hemingway**

Kuba war die Wahlheimat des amerikanischen Schriftstellers und Haudegens Ernest Hemingway. Hier schrieb er die Novelle «Der alte Mann und das Meer», seine Lieblingsbars «Bodeguita del Medio» und «Floridita» sind heute stark besuchte Pilgerorte seiner Fans aus aller Welt (Achtung: Touristenfalle).



Von den Kubanern wird Hemingway heiss verehrt. Sein ehemaliges Wohnhaus ist ein Museum, in seinem Namen werden Literaturfestivals durchgeführt, und es gibt sogar Münzen zu erstehen, die dem Literaturnobel- und Pulitzerpreisträger gewidmet sind.

### **Essen**

Wir laden Sie ein, die für Sie ausgesuchten Empfehlungen zu testen, die Sie im beiliegenden booklet für aktuelle Restaurants/Paladare und Veranstaltungen finden. Fast-Food-Ketten, zumindest internationale, werden Sie keine antreffen, jedoch werden auf der Strasse (vor allem in den Städten) Hamburger, Pizzas, Sandwiches angeboten. Zu der typisch kubanischen Küche gehören Reis und Bohnen, Fleisch und Geflügel, typische Gerichte sind Moros y Cristianos, Ropa Vieja, Tamales, Pan con Timba.

## **F**

### **Fotografieren**

Kuba ist ein Paradies für alle, die gerne fotografieren – Menschen, Architektur, Natur, Shows. Einige Punkte sollten jedoch beachtet werden: Kubaner lassen sich in der Regel gerne fotografieren und setzen sich dazu auch in Pose. Jedoch: Wir empfehlen, vor dem Fotografieren von Menschen grundsätz-

lich um Erlaubnis zu fragen und sich je nach Situation mit einem kleinen Geschenk zu bedanken. In Museen und bei Tanzshows (z. B. im Tropicana in Havanna) kann eine Zusatzgebühr für Fotos und Videos anfallen (ca. 5 CUC).

Achtung: Das Fotografieren sämtlicher Militäreinrichtungen, des Militärpersonals und der Polizei ist verboten.

Gut zu wissen: Speicherkarten, Batterien etc. sind auf Kuba entweder teuer oder nicht erhältlich.

## **G**

### **Geld / Bargeld / Kreditkarten**

Es ist kompliziert! Aber in erster Linie ist Kuba ein Bargeldland. Auf Kuba gibt es zwei Währungen: den Peso Convertible (CUC) und den Peso Cubano (CUP). Touristische Dienstleistungen (Hotelübernachtungen, Fahrten mit staatlichen Taxis) müssen mit CUC bezahlt werden; für Strassensnacks, Stadtbustickets oder Waren auf den Märkten werden auch Pesos Cubanos entgegengenommen. Beide Währungen werden ausschliesslich in Kuba ausgegeben. Dort erhalten Sie diese in Banken oder in CADECA-Wechselstuben. Der Umtausch von US-Dollar in CUC wird

mit einer Sondersteuer von 10 Prozent belastet. Für Ausflüge in ländliche Gebiete empfiehlt sich Bargeld in CUC – für Trinkgelder (Toiletten, Taxi, Restaurants etc.) – bei sich zu haben.

**Trinkgeld – ist für die Angestellten im Dienstleistungsbereich wesentlicher Bestandteil ihres Einkommens. 10–20 Prozent Trinkgeld in Restaurants oder Taxis sind angebracht.**

- Kreditkarten oder Prepaid-Karten eignen sich nur für die Bezahlung in internationalen Hotels oder Lokalen. Reisende berichten von guten Erfahrungen mit der Travel-Cash-Karte – für das Geldabheben am Geldautomaten und an manchen Stellen für bargeldlose Bezahlung. Die Bargeldversorgung über Geldautomaten ist ausserhalb grösserer Ortschaften nicht überall möglich.
- Amerikanische Kreditkarten (z. B. American Express, Diners) und Kreditkarten, die über amerikanische Banken (z. B. Citybank) abgerechnet werden, werden nicht akzeptiert.
- Tragen Sie zum Geldabheben oder Geldwechsel in Banken (mittels entsprechender Kredit- oder Prepaid-Karten) immer Ihren Reisepass auf sich.



### **Gesundheit / Medizinische Versorgung**

Die ärztliche Versorgung auf Kuba geniesst allgemein einen guten Ruf. Trotzdem entsprechen vor allem die Infrastrukturen nicht unserem Standard, und es sind zwei, drei Dinge zu beachten: Ausländer können sich nur in speziellen Krankenhäusern verarzten lassen. Ernsthaftige Erkrankungen und Verletzungen müssen im Ausland (Europa) behandelt werden.

**Notlage: Wenn Sie in eine Notlage geraten, wenden Sie sich je nach Situation a) direkt an das nächstgelegene Krankenhaus, b) an Ihre Versicherungsgesellschaft oder Rega, c) an Ihre zuständige Botschaft, d) einen unserer Repräsentanten, Telefonnummern finden Sie auf Seite 4.**



## I

### Internet

Grundsätzlich gilt: Die Nutzung des Internets entspricht hinsichtlich Verfügbarkeit und Schnelligkeit in keiner Weise dem europäischen Standard. Darüber hinaus: Der WLAN-Internetzugang ist begrenzt und nur in grösseren Hotels oder an einigen öffentlichen Plätzen möglich. Die für den WLAN-Zugang notwendigen Internetkarten erhält man im Hotel (1.50–10 CUC) oder direkt bei der zuständigen Telekommunikationsfirma ETECSA (1.50 CUC pro Stunde).

Achtung: Die Nachfrage ist gross, das Angebot limitiert. Ausserdem: Einige Seiten und Apps sind blockiert, z. B. Skype. Eine kubanische Alternative dazu bietet sich mit der Imo App oder Viber.

Mobiltelefonie: Cubacel hat mit den meisten europäischen Netzbetreibern Roamingverträge abgeschlossen. Der Empfang darf auf der ganzen Insel als gut bezeichnet werden. Da die beim jeweils genutzten Anbieter anfallenden Gebühren in der Regel sehr hoch sind, empfehlen wir zu prüfen, was Telefonate, SMS oder Datenverbindungen kosten.

## K

### Kolonialstädte

Kuba besticht mit seiner Architektur: Nicht nur, aber insbesondere die gut erhaltenen oder einwandfrei restaurierten Bauten aus der Kolonialzeit verwöhnen die Augen und versetzen in längst vergangene, glanzvolle Tage: allem voran im historischen Teil der Millionenstadt La Habana oder Cienfuegos, genannt Perle des Südens, und natürlich in der malerischen Kleinstadt Trinidad, wo die Häuser rund um die Plaza Mayor vom Reichtum der Zuckerdynastien erzählen.

### Kontaktaufnahme auf der Strasse, in Bars oder an Tanzorten

Gemeinsam mit Ihrem Reiseveranstalter bringen wir Sie dort hin, wo Kuba pulsiert und lebt. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass Sie von den sogenannten «Jine-

teros» und «Jineteras» angesprochen werden. Unter dieser Bezeichnung versteht man Kubanerinnen und Kubaner, die aus dem Kontakt mit Touristinnen und Touristen Profit zu schlagen versuchen. Sei dies durch das Anbieten privater Restaurants, Taxifahrten, für den Verkauf von Schwarz-Zigarren, Salsa-Tanzstunden oder auch erotischer Begleitung.

Wer sich nicht auf ein Gespräch einlassen will, dem empfehlen wir, diese Menschen zu ignorieren oder freundlich, aber bestimmt mit einem «no gracias» zurückzuweisen.

### **Kunst**

Kultur und Kunst, Literatur, Malerei, Filme und natürlich Musik und Tanz sind im kubanischen Alltag fest verankert, man begegnet ihnen überall.

## M

---

### **Mojito**

Der erfrischende Drink auf der Basis von Rum, Limetten und Hierba Buena (ein Minzgewächs) genießt auf Kuba Kultstatus und hat schon längst seinen Siegeszug rund um die Welt angetreten.

### **Malecón**

Der Malecón ist die berühmte Uferstrasse, die mit einer Mauer ausgestattet ist, um die Stadt vor der Flut zu schützen. Hier spielt sich das kubanische Leben ab. Liebespaare und Freunde sitzen bis spät in die Nacht auf der Mauer, wo sie plaudern, trinken und die frische Brise geniessen.

## N

---

### **Navigation**

Prinzipiell ist das Strassengeflecht in den kubanischen Städten in Form eines Schachbrettes aufgebaut. Die Strassen verlaufen von Nord nach Süd, von West nach Ost. Dies erleichtert die Orientierung. Wer dennoch zusätzliche Hilfe hinzuziehen möchte, kann sich die App «Maps.me» herunterladen. Mit dieser kann man offline Navigieren, und es werden Hotels Restaurants und Sehenswürdigkeiten auf der Karte angezeigt.

## O

---

### **Oldtimer**

Noch gibt es sie, die Chevrolets und Cadillacs aus den 50er-Jahren. Zum Bestaunen, Ausfahren, Fotografieren – und als Taxi.

# P

## Privat geführte Restaurants (Paladare)

Authentisch und herzlich: Die Privatrestaurants, sogenannte Paladares, bildeten schon immer eine schmackhafte Alternative zu den staatlichen Restaurants. Durch die Lockerung der Gesetze und die stark verbesserte Verfügbarkeit von Lebensmitteln erlebt diese Branche einen wahren Boom und überrascht mit Kreativität, Design und vor allem feinem Essen.

# R

## Revolution

Zumindest bei der älteren Generation ist das Hochhalten der Revolution von 1959 und die Verehrung der beiden National- und Revolutionshelden Fidel Castro und Che Guevara ungebrochen. Ihre Zitate, Parolen und Abbildungen sind überall in Kuba anzutreffen: Auf Mauern, Plakatwänden, in der Zeitung, im Fernsehen — überall





## S

### Salsa

Den Rhythmus im Blut – gilt nicht für alle Kubaner und Kubanerinnen, aber bestimmt für die meisten. Salsa ist nicht nur Tanz, es ist kubanisches Lebensgefühl. Musik, die ganz einfach zum Leben gehört und den nicht immer einfachen sozialistischen Alltag versüsst. Salsa ist die Basis, Son und Bolero liefern die romantische, Timba die absolut dynamische Variante davon. Der kubanische Nationaltanz ist übrigens der «Danzón».

### Santería

Der grösste Teil der Kubaner ist katholisch; auf Kuba sind jedoch auch afrikanische Religionen weit verbreitet. Eine davon ist die Santería, deren Götter mit katholischen Heiligen vermischt werden. Besonders durch die zelebrierten Rituale Wahrsagerei, Opfergaben, Trancetänze und «iniciación» wird

man beim Aufenthalt in Kuba auf diese Religion stossen.

### Shopping

Beim Shopping und Einkaufen wird die spezielle Situation, in der sich das Land befindet, extrem deutlich. Zum einen gibt es auf den Märkten, in den Galerien, Antiquariaten und Geschäften wirklich preiswertes und ausgesuchtes Kunsthandwerk, Bücher, Schmuck, Kleinkunst, Gemälde, edle Zigarren, Rum, Musik und vieles mehr zu kaufen. Zum anderen kann es passieren, dass Sie in den Läden beispielsweise kein Wasser bekommen etc. Wir empfehlen deshalb: Wenn Sie etwas brauchen, kaufen Sie es, wenn Sie es sehen. Vor allem grundlegende Dinge können anderntags ausverkauft sein.

Wir warnen davor, Zigarren auf dem Schwarzmarkt zu kaufen. Nicht nur sind diese von minderer Qualität, die kubanischen Behörden

führen auf dem Flughafen Gepäckstichproben durch. Finden sie die schwarz gekauften Zigarren, müssen Sie diese umgehend abgeben. Sie fliegen ohne Geschenk in die Heimat zurück, und es versteht sich von selbst, dass Ihnen das aufgewendete Geld nicht rückerstattet wird.

### **Service und Schnelligkeit**

In Kuba mahlen die Mühlen langsamer. Der touristische Dienstleistungssektor bemüht sich, aufzuholen und internationalen Standards gerecht zu werden – dafür gibt es zahlreiche hervorragende Beispiele. Natürlich achten wir bei der Auswahl unserer Partner vor Ort auf ihre Servicefreundlichkeit. Trotzdem: Wir bitten Sie um Geduld, Gelassenheit sowie Humor, und tragen Sie der Tatsache Rechnung, dass die Kubaner für sehr wenig Geld arbeiten. Und das kann hin und wieder spürbar sein.

### **Sicherheit**

Delikte an Touristen werden streng geahndet. Trotzdem verzeichnet man eine Zunahme der Kleinkriminalität im Bereich Diebstahl. Bitte beachten Sie unsere Empfehlungen:

- Stellen Sie nichts zur Schau; tragen Sie keine Wertgegenstände auf sich, führen Sie Bargeld nicht offensichtlich mit.
- Deponieren Sie wertvolle Dokumente (Reisepass, Flugtickets, Kreditkarten) im

Hotelsafe; achten Sie jedoch darauf, eine Kopie des Reisepasses mit sich zu führen.

- Bei unseren Casa Particulares handelt es sich ausschliesslich um zertifizierte Anbieter. Sie erkennen diese an einem blauen Zeichen an der Türe.
- Benutzen Sie die offiziellen Taxis.

### **Strandregeln**

Zwar wird auf manchen Inseln wie Cayo Largo oder Cayo Coco das Nacktbaden teilweise geduldet, jedoch ist FKK auf Kuba in der Regel nicht erlaubt. Dies sollte respektiert werden.

## **T**

### **Tauchen**

Kuba ist ein Paradies für Taucher. Fast überall auf der Insel ist es möglich an gut erhaltenen Korallenriffen mit klarer Sicht die Unterwasserwelt zu erkunden.

### **Toiletten öffentlich**

Fast überall werden die öffentlichen Toiletten betreut. Speziell: Die Toilettenfrauen achten nicht nur auf Sauberkeit, sie verkaufen vor allem Toilettenpapier, das in Kuba rar ist. Halten Sie also immer mindestens 20 Centavos bereit. Und ganz wichtig: Werfen Sie Toilettenpapier nicht ins WC, sondern in den dafür bereitgestellten Eimer.

## Trinkwasser

Leitungswasser und Wasser aus Brunnen sollte nicht konsumiert werden. Eiswürfel hingegen werden aus sauberem Trinkwasser gemacht, sie sind eher unbedenklich. Beachten Sie ausserdem, dass die Unterschiede zwischen Aussentemperatur (meistens heiss) und kalten Getränken zu Magen-Darm-Problemen führen können.

# U

## Unterwegs

### Öffentliche Verkehrsmittel:

Die öffentlichen Busse sind meist überfüllt und folgen einem undurchsichtigen Fahrplan. Sie sind für Touristen wenig oder nicht geeignet.

Es gibt in Havanna jedoch touristische Hop-On/Hop-Off-Busse. Der Bus zu den «Playas del este» kostet 5 CUC, jener zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt 15 CUC.

Mit der Kutsche erfahren Sie die Altstadt Havannas romantisch und stilecht. Beliebt, ideal, äusserst vielfältig, manchmal etwas abenteuerlich, aber in jedem Fall etwas, was

Sie erlebt haben müssen, ist das Fahren mit den landes-typischen Taxis. Diese stehen meist an stark frequentierten Plätzen oder halten sich bereit vor Restaurants, Tanz- und Konzertlokalen, Theatern etc.

### Damit Sie den Überblick behalten:

- Bei den staatlichen Taxis handelt es sich um neuere, komfortable Autos, gelb, mit weissem Dach: Achten Sie hier auf das Einschalten des Taximeters und/oder vereinbaren Sie einen Fahrpreis vor dem Einsteigen. Richtmass: Eine Fahrt von fünf Minuten kostet zwischen 2 und 5 CUC.
- Fahrten mit neuen, modernen Mercedes o. Ä. kosten mehr, besonders wenn Sie diese vor 4- oder 5-Sterne-Hotels antreffen.
- Die gelben Coco-Taxis, erstaunlich sicher und preiswert, erfreuen sich grosser Beliebtheit – bei Touristen wie bei Einheimischen.
- Oldtimer-Taxis: In diesen Karossen aus den 50er-Jahren erleben Sie ein völlig neues Raumgefühl. Sie gleiten – oder stottern – durch den Verkehr und fühlen sich, als ob die Zeit zurückgedreht worden wäre.
- Es ist empfehlenswert, Münzgeld bereitzuhalten, da die Taxifahrer manchmal Probleme haben, Wechselgeld zu geben oder dies zumindest vortäuschen.

# Z

## Zigarren & Rum

Zigarren sind so etwas wie das kubanische Staatsheiligtum. So konzentriert sich noch immer ein Grossteil der Landwirtschaft auf den Anbau von Tabak. Die Qualität dieses Genussmittels ist hervorragend, der Stolz der Kubaner darüber gross. Besichtigungstouren eröffnen Ihnen die Welt des Tabakanbaus und des Zigarrendrehens.

## Zucker

1523 brachten die Spanier die Zuckerrohrpflanze von den Kanarischen Inseln nach Kuba. Siebzig Jahre später wurde die erste Zuckerrohrplantage errichtet, und seither prägt Zucker, mal mehr, mal weniger ausgeprägt, die Wirtschaft der Insel. Es gab in all der Zeit immer wieder regelrechte Booms. Auch heute noch zählt Zucker zu den wichtigsten Exportprodukten, neben der Tatsache, dass er die Basis für die edlen kubanischen Rumsorten liefert.



# Information zur Mietwagenübernahme

## Auf den Strassen Kubas – Besonderheiten und Gefahren

Per Auto hat man die Möglichkeit, Kuba näher kennenzulernen. Leider sind die Strassen oft in schlechtem Zustand und es treten unerwartet Schlaglöcher und Risse auf. Ausserhalb von grösseren Ortschaften begegnet man nur wenigen Autos, insbesondere auf der Autobahn. Deshalb sollte man aber nicht weniger aufmerksam sein. Rechts überholen ist verboten, wengleich durchgängige Praxis. Die Blinker an den Autos funktionieren oft nicht oder werden nicht betätigt, sodass man nicht überrascht sein sollte, wenn ein Wagen plötzlich abbremst oder anhält.

Ein fast noch grösseres Risiko als motorisierte Gefährte stellen die Fahrradfahrer dar, die sogar die «Autopistas» benutzen. Auf die Strasse geworfenes Geäst dient oft als Warnung vor Gefahrenstellen wie tiefen Schlaglöchern oder Bauarbeiten.

Nachtfahrten sollte man vermeiden. Strassenbeleuchtung gibt es kaum, denn Stromsparen gilt auch auf den Strassen Kubas. Wie aus dem Nichts können plötzlich Radfahrer oder Autos ohne Licht auftauchen, auch Pferdefuhrwerke oder Kühe sind keine Seltenheit. Beschilderungen und Wegweiser sind in Kuba eher selten, vor allem abseits der Hauptstrassen. Telefonzellen gibt



es unterwegs fast keine, geschweige denn Notrufsäulen. Eine gute Strassenkarte ist absolut ratsam. Eine gute Offline-Navigation für das Smartphone bieten die Apps «Map-Factor Navigator» oder «Maps.me». Das Herunterladen kann jedoch eine Weile dauern, da die Internetverbindung auf Kuba recht langsam ist.

### **Verkehrsregelungen**

In Kuba gilt Rechtsverkehr. Die Geschwindigkeitsbegrenzungen gelten wie folgt: 100 km/h auf der Autopista (Autobahn), 90 km/h auf Landstrassen und 50 km/h in Ortschaften. Die Verkehrsschilder folgen dem internationalen Standard. Besondere Vorsicht erfordern die unüberwachten Bahnübergänge (crucero ferrocarril), die manchmal auch die Autobahn queren.

### **Parkplätze**

Viele öffentliche und private Plätze in Havanna werden bewacht (offizielle Wachmänner). Schliessen Sie Ihr Auto dennoch immer ab und lassen Sie keine Wertsachen im Auto liegen. Die Parkgebühr wird teilweise pro Stunde berechnet, kann aber auch für eine ganze Nacht gelten. Sie beträgt gewöhnlich 1 bis 3 CUC. Sogar ausserhalb von öffentlichen Plätzen werden Sie jemanden finden, der Ihnen anbietet, gegen eine kleine Gebühr auf Ihr Auto aufzupassen.

### **Mitnahme von Passanten – Vorsicht!**

Wir empfehlen, keine Anhalter mitzunehmen, auch wenn Sie viele Leute am Strassenrand sehen, die mitgenommen werden möchten. Wenn ein Unfall passiert, sind die Insassen nicht versichert. Mittlerweile häufen sich Fälle von Kleinkriminalität, bei denen sich mitgenommene Gäste (darunter auch Eltern mit Kind oder Schwangere) als Diebe entpuppten und vom Rücksitz aus Wertsachen aus dem Kofferraum/Gepäck stahlen.

### **Verhalten bei Pannen, Problemen, Diebstahl und Unfall**

Bei Pannen wenden Sie sich bitte zuerst an die Notrufnummer der Mietwagenfirma (siehe Unterlagen, die Sie von der Mietwagenfirma erhalten) und dann auch an die nächstliegende Mietwagenstation. Ansonsten haftet die Versicherung nicht. Der Notfalldienst SEPSA von REX ist über die Nummer +53 (0)7 204 92 56 erreichbar. Die Nummer der Hauptzentrale von VIA Rent a Car ist +53 (0)7 206 97 91. Der Polizeinotruf ist 106. WICHTIG: Fragen Sie bitte immer nach den Namen der Personen, mit denen Sie sprechen, und notieren Sie diese Namen unbedingt.

#### Nennen Sie der Mietwagenfirma:

- Ihren Namen und wenn möglich Telefonnummer (Mobil oder vor Ort)
- Art der Panne/des Problems

- Ort des Geschehens (möglichst genau, z. B. Strassenkilometer, Name der nächst kleineren und grösseren Ortschaft vor und nach Ihrem Standort)
- Nummer des Mietvertrages
- Nummernschild des Mietwagens
- Farbe und Typ des Mietwagens

Ausserdem sollten Sie danach immer auch uns telefonisch verständigen (Caribbean Tours AG, Havanna, +53 (0)7 834 42 51 oder 24-h-Notfallnummer +53 (0)5 279 98 40), da wir über die Zentrale der Mietwagenfirmen in Havanna die Dinge oft telefonisch noch etwas beschleunigen können. Verantwortlich bleibt aber die Mietwagenfirma.

Bei Unfällen, Diebstählen usw. wenden Sie sich bitte sofort an die örtliche Polizei und lassen Sie alles schriftlich protokollieren und sich einen schriftlichen Beleg aushändigen (auch wenn dies alles relativ lange dauern kann). Zugleich sollten Sie sich auch mit der Mietwagenfirma und unserer Agentur Caribbean Tours AG in Verbindung setzen.

### **Tankstellen**

Obwohl das Tankstellennetz in Kuba gut ausgebaut ist und alle Hauptstrecken ausreichend mit Cupet- oder Oro-Negro-Tankstellen ausgestattet sind (tanken rund um die Uhr möglich), empfehlen wir Ihnen, den Inhalt des Benzintanks immer im Auge zu

behalten und frühzeitig zu tanken. Es kommt oft vor, dass das erforderliche Benzin an der Tankstelle nicht verfügbar ist. Im Zweifelsfall also lieber einmal zu viel auftanken.

### **Ersatzrad**

WICHTIG: Neuerdings sind die Ersatzräder (aus Platzgründen) bei vielen Autotypen etwas kleiner. Dies ist normal und von den Autofirmen so vorgesehen. Daher mit dem Ersatzrad nur bis zur nächsten Werkstatt fahren, wenn möglich von der entsprechenden Mietwagenfirma. Dort den kaputten Reifen reparieren lassen. Bei der Reparatur unbedingt dabei bleiben. Ansonsten könnte der Originalreifen getauscht werden, und man muss am Ende bei der Mietwagenfirma noch dafür bezahlen.

### **Polizei**

Sollte Ihnen eine Busse («Multa») auferlegt werden, wird diese erst mit der Abgabe des Mietwagens bezahlt. Die Polizei vermerkt die Busse auf Ihrem Vertrag und darf in keinem Fall Geld einkassieren. Wenn Tafeln einen «Punto de Control» ankündigen, sollte man unbedingt die Geschwindigkeit reduzieren.



Unser Team setzt alles daran, dass Ihr Kuba-  
Urlaub reibungslos abläuft und Sie viele  
authentische und interessante Erlebnisse zurück  
in die Heimat mitnehmen können.

Ihr Caribbean-Tours-Team



caribbean  
**tours**



Caribbean Tours AG  
Avenida Paseo 606  
e/25 y 27, Vedado  
CP10400 La Habana  
Cuba

---

Telefon +53 (0)7 834 42 51  
Fax +53 (0)7 834 42 53

---

[customerexperience.cu@caribbeantours.ch](mailto:customerexperience.cu@caribbeantours.ch)  
[www.caribbeantours.ch](http://www.caribbeantours.ch)